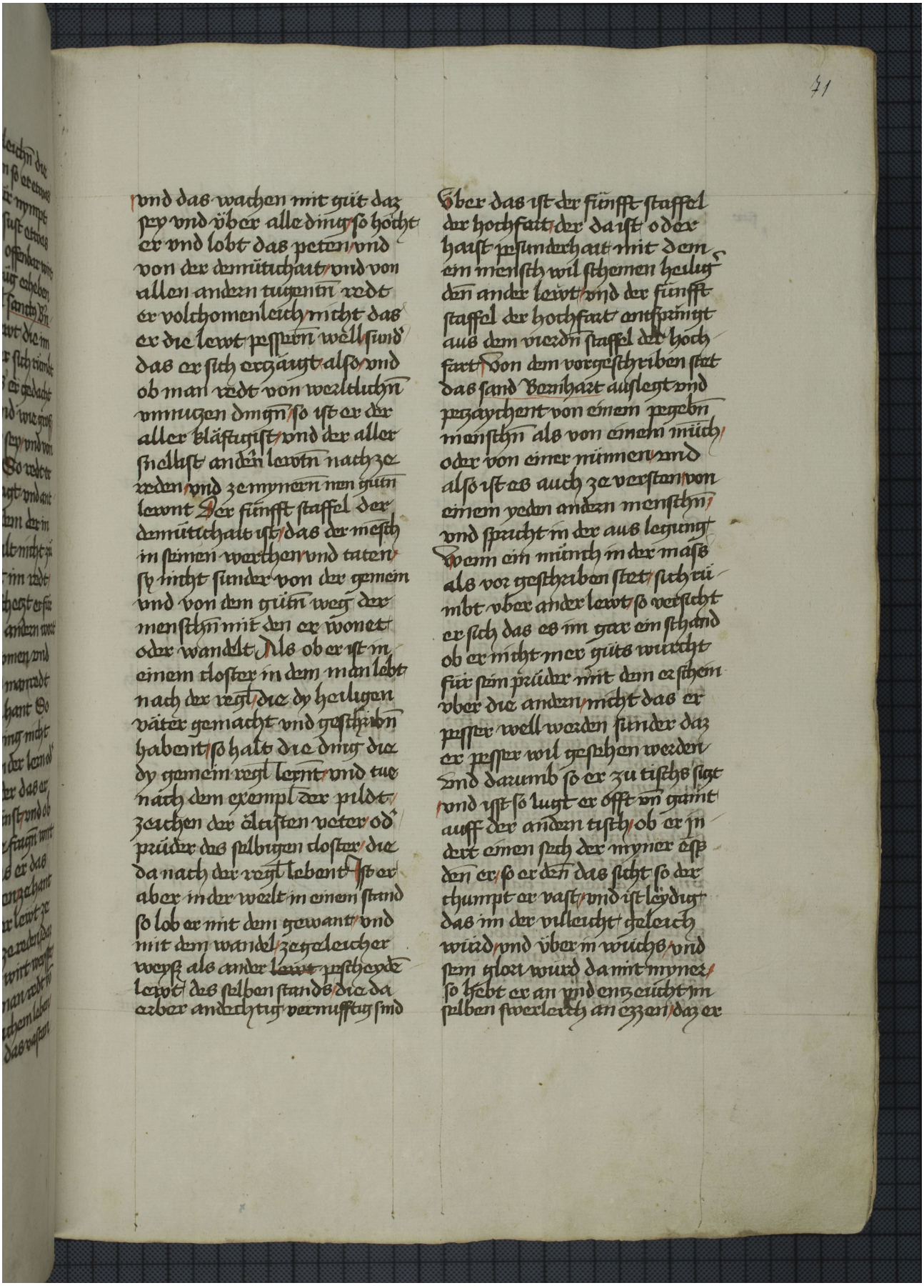
NIKOLAUS VON DINKELSBÜHL

Klosterneuburg, 5. Jahrzehnt 15. Jh. Seite 71r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vnd das wachen mit güt daz
sey vnd über alle ding so hocht
er vnd lobt das peten vnd
von der demütichait vnd von
allen andern tugentn redt
er volchomenleich nicht das
er die lewt pessern well sund'
das er sich erczaigt also vnd
ob man redt von werltlichn
vnnuczen dingn so ist er der
aller kläftigist vnd der aller
snellist andern lewtn nach ze
reden vnd ze mynern nen gutn
lewnt Der fünfft staffel der
demütichait ist das der mesch
in seinen werthen vnd taten
sy nicht sunder von der gemein
vnd von dem gütn weg der
menschn mit den er wonet
oder wandelt Als ob er ist in
einem closter in dem man lebt
nach der regl die dy heiligen
väter gemacht vnd geschribn
habent so halt die ding die
dy gemein regl lernt vnd tue
nach dem exempl der pildt
zeichen der ältisten veter od'
prüder des selbigen closter die
da nach der regl lebent Ist er
aber in der welt in einem stand
so lob er mit dem gewant vnd
mit dem wandel ze geleicher
weyß als ander ~~lewt~~ pescheyde
lewt des selben stands die da
erber andechtig vernufftig sind

Über das ist der fünfft staffel
der hochfart der da ist oder
haist pesunderhait mit dem
ein mensch wil schemen heilig'
den ander lewt vnd der fünfft
staffel der hochfart entspringt
aus dem vierdn staffel der hoch
fart Von dem vorgeschriben stet
das sand Bernhart auslegt vnd
peczaychent von einem pegebn
menschn als von einem müch
oder von einer nünnen vnd
also ist es auch ze versten von
einem yeden andern menschn
vnd spricht in der aus legung
Wenn ein münch in der mass
als vor geschriben stet sich rü
mbt vber ander lewt so versicht
er sich das es im gar ein schand
ob er nicht mer güts wurcht
für sein prüder mit dem er schein
vber die andern nicht das er
pesser well werden sunder daz
er pesser wil gesehen werden
Vnd darumb so er zu tischs sigt
vnd isst so lugt er offt vn gaint
auff der andern tisch ob er in
dert einen sech der myner ess
den er so er den das sicht so der
chumpt er vast vnd ist leydig
das im der villeicht geleich
würd vnd über in wuchs vnd
sein glori wurd da mit myner
so hebt er an vnd entzeucht im
selben swerleich an ezzen daz er